

Der Portugiese ließ die Flagge hissen.

Der Kreuzer, der bis auf tausend Meter herangekommen war, feuerte eine Kugel ab, die durch die Takelage des Prahos fuhr.

Sandokan blieb unbeweglich sitzen.

Nun folgte Schuß auf Schuß. Eine Kugel riß nur zwei Schritte von Sandokan entfernt die Reling fort, eine andere riß einen Piraten, der eine Schote festlegte, den Kopf ab.

„Rache!“ rief die Besatzung des Prahos.

Sandokan wandte sich um und blickte seine Leute zornig an.

„Ruhe!“ rief er. „Hier kommandiere ich.“

„Der Kreuzer verschont uns nicht, Sandokan,“ sagte Yanez.

„Laß ihn nur schießen.“

„Worauf wartest du denn?“

„Daß es hell wird.“

„Das ist eine Tollheit, Sandokan. Wenn dich nun eine Kugel hier trifft?“

„Ich bin unverwundbar!“ rief der Malaiische Tiger. „Sieh, wie ich das Feuer des Feindes verachte!“

Er sprang auf die Reling des Hinterdecks und kreuzte die Arme.

„Komm herunter, Sandokan!“ rief Yanez. „Sie werden dich töten.“

Ein verächtliches Lächeln war die einzige Antwort des verwegenen Piraten.